



Das Handwerk am Mittelrhein heißt seine neuen Lehrlinge willkommen

PROJEKT: 15 Spanier beginnen ihre Lehre mit einem Einführungskurs bei der HwK Koblenz

15 junge Männer aus Spanien sind in ihr neues Leben in Deutschland gestartet. Zumindest für die nächsten Jahre ist die Region Mittelrhein ihre Zuhause. Sie werden nach dem dualen System in erfahrenen Handwerksbetrieben im Bezirk der HwK Koblenz als Kfz-Mechatroniker, Elektroniker, Tischler und Anlagenmechaniker für SHK-Technik ausgebildet. Initiiert und seit 2012 gründlich vorbereitet hat das Projekt die HwK zusammen mit dem Berufsbildungszentrum Xabec in Valencia/Spanien. Sie war dabei bundesweit Vorreiter, bevor andere Kammern nachgezogen sind. Mit im Boot sind die Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen, die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und die Berufsbildende Schule Technik in Koblenz. Unterstützt wird das Projekt von der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit.

Bevor sie in ihre Ausbildungsbetriebe gehen, absolvieren die spanischen Lehrlinge einen Grundlehrgang Metallverarbeitung im HwK-Metall- und Technologiezentrum. Der ist gewissermaßen Auftakt zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung in ihren gewählten Handwerksberufen, an der sie dann mit



Foto: Jörg Diester

Voller Freude starten die jungen Spanier in ihre Ausbildung und den neuen Lebensabschnitt

allen anderen Lehrlingen des Jahrgangs teilnehmen. Als ausbildungsbegleitende Hilfe erhalten sie fachtheoretischen und Sprachunterricht, um ihre Integration zu beschleunigen. Auch bei der Wohnungssuche, Fragen zu Kranken- und Sozialversicherung, Girokonto und Zahlungsverkehr helfen Ausbildungsberater und Sozialpädagogen der HwK. Bereits vor

Lehrbeginn bereiteten sich die Spanier in Valencia auf ihren Start in Deutschland vor, sprachen per Videotelefon mit den zukünftigen Ausbildern und vertieften ihre Sprachkenntnisse bei einem 14-tägigen Praktikum in diesem Jahr.

Mehr zu dem Spanienprojekt der HwK Koblenz in dieser Ausgabe auf der **RP-Seite**

Online auf
hwk-koblenz.de

Vielfalt: Eine Fülle von Aktivitäten zieht eine Vielzahl an Informationen nach sich. Die wichtigsten Aufgabenbereiche der Handwerkskammer Koblenz sind im Internet unter der Hauptadresse hwk-koblenz.de gebündelt. Besondere Interessen und Tätigkeiten – beispielsweise das Engagement des Beratungszentrums Bundeswehr-Wirtschaft unter dem HwK-Dach oder die Medien

Handwerk Special und HwK-TV – hat die HwK eigenständige Internetauftritte konzipiert. Eine Übersicht dazu gibt's über den **Direktlink: hwk-koblenz.de/internet**

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 22. August 2013

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 16



REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**
Kontakt: HwK-Pressestelle
Telefon: 0261/ 398-165
Fax: 0261/ 398-996
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**
Telefon: 06501/ 60863 14
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

WIR FÜR SIE!

Betriebsberatung

Existenzgründung – Starterzentren – Betriebsbörse – Betriebsübernahme/-gabe – Finanzen – Marketing – Internet/Neue Medien – Personal – Frauen im Handwerk – Technik – Technologien – Patente/ Gebrauchsmusterschutz – Außenwirtschaft – Arbeitssicherheit – Qualitätsmanagement – Umwelt – Energie – Denkmalförderung – Imagekampagnen – Gestaltung/Grafik- und Produktdesign – Trauer- und Krisenbegleitung. **Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, beratung@hwk-koblenz.de**

Recht

Handwerksrolle – Handwerksrecht – Wettbewerbsrecht – Sachverständige – Schwarzarbeit – Schlichtungsstelle. **Tel.: 0261/ 398-202, Fax: -983, recht@hwk-koblenz.de**

Ausbildung

Berufsausbildung – Ausbildungsberatung – Fördermöglichkeiten – passgenaue Vermittlung – Lehrstellenbörse – Berufe A-Z – Praktika – Nachwuchsförderung – Berufsanerkennung – Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – AO-Bau – Leistungswettbewerb – Mobilitätsberatung. **Tel.: 0261/ 398-333, Fax: -989, aubira@hwk-koblenz.de**

Bildung

Qualifizierungsberatung – Fort- und Weiterbildung – Meisterakademie – Meister-BAföG – Bildungsförderung – Bildungsprämie – Schweißtechnische Lehranstalt (DVS) – Kunststoff-Center – Laserzentrum. **Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -990, bildung@hwk-koblenz.de**

Bundeswehr-Wirtschaft

Fachkräftesicherung aus dem Kreis ehemaliger Soldaten – Aus- und Fortbildung mit Blick auf betriebliche Anforderungen. **Tel.: 0261/ 398-127, Fax: -934, info@bundeswehr-wirtschaft.de, bundeswehr-wirtschaft.de**

Pressearbeit

Deutsches Handwerksblatt – Handwerk Special – HwK-TV – Newsletter. **Tel.: 0261/ 398-161, Fax: -996, presse@hwk-koblenz.de**

In der Fläche

Verwaltungszentrale mit **HwK-City-Büro** und **Akademie des Handwerks**, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-0, Fax: -398, hwk@hwk-koblenz.de

Galerie Handwerk, Rizzastr. 24-26, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-277, Fax: -993, galerie@hwk-koblenz.de, galerie-handwerk.de

Bauzentrum mit Zentrum für Kunststoff und Farbe, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-602, Fax: -991, bauz@hwk-koblenz.de

Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Siemensstr. 8, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671/ 8940 13-0, Fax: -888, bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de

Berufsbildungszentrum Herrstein, Hauptstr. 71-73, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/9731-0, Fax: -769, bbz-herrstein@hwk-koblenz.de

Berufsbildungszentrum Rheinbrohl, Ruth-Dany-Weg 1, 56598 Rheinbrohl, Tel.: 02635/ 9546-0, Fax: -984, bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de

Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung u. Kommunikation, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, komppz@hwk-koblenz.de, hwk-kompetenzzentrum.de

Metall- und Technologiezentrum, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-514, Fax: -988, metz@hwk-koblenz.de

Pädagogisches Zentrum Handwerk, David-Roentgen-Str. 10, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -979, hwk@hwk-koblenz.de

Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St. Elisabeth-Str. 2, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -985, hwk@hwk-koblenz.de

Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege, Schloßweg 6, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/ 9731-760, Fax: -769, zrd@hwk-koblenz.de, thema-denkmall.de

Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-651, Fax: -992, zua@hwk-koblenz.de

Ahr-Akademie, Wilhelmstr. 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 02641/ 9148-114, Fax: -112, ahr-akademie@hwk-koblenz.de

Hunsrück-Akademie, Vor dem Tor 2/Am Schindernhannesturm, 55469 Simmern, Tel.: 06761/ 906579-11, Fax: -15, hunsruack-akademie@hwk-koblenz.de

Mosel-Akademie, Ravenstr. 18-20, 56812 Cochem, Tel.: 02671/ 91694-0, Fax: -199, mosel-akademie@hwk-koblenz.de

Westerwald-Akademie mit Schweißzentrum Wissen, Rathausstr. 32, 57537 Wissen, Tel.: 02742/ 911157, Fax: 967129, westerwald-akademie@hwk-koblenz.de

hwk-koblenz.de/standorte

Service direkt
Ganz eilig oder nicht zufrieden? – Zentrale Anlaufstelle für konstruktive Kritik. **Tel.: 0261/ 398-227, service-direkt@hwk-koblenz.de**

Keramik spricht viele Sprachen

AUSSTELLUNG: „Keramik dieser Welt“ vom 6. bis 29. September in der Galerie Handwerk Koblenz – Beteiligung an der „Langen Nacht der Museen“

Die Galerie Handwerk in der Rizzastraße 24-26 in 56068 Koblenz zeigt auf Anregung und mit Unterstützung des Fördervereins „Internationales Keramiksymposium Römhild“ Arbeiten der Symposien 2008 und 2011, die das Museum Schloss Glücksburg in seiner Sammlung „Keramik international“ bewahrt und der Öffentlichkeit zugänglich macht.

Unter Keramikern aus aller Welt ist die südhüringische Stadt Römhild ein Begriff. Seit 1975 treffen sich dort die Kreativen zum mehrwöchigen Austausch über Material, Form und Technik. Die Experimente

mit Freibrandöfen, mit Kunst im öffentlichen Raum und Gefäßkeramik hatten Einfluss auf die Entwicklung dieser Kunstrichtung, die in den letzten 40 Jahren eine erstaunliche Vielfalt hervorgebracht hat. Der Wegfall staatlicher Strukturen nach 1989 erforderte auch für das Keramiksymposium eine Neuorientierung, die ihre Form mit der Gründung des Fördervereins „Internationales Keramiksymposium Römhild“ fand. In den Jahren 2008 und 2011 knüpfte der Förderverein mit zwei vielbeachteten Symposien an die lange Tradition an. Deren Ergebnisse zeigt die Galerie Handwerk



Daniela Schlagenhauf, Frankreich: Der rote Faden Resonanz III

Business Talk bei regionalen Arbeitsagenturen

Fachkräfte zu sichern, gehört für die Unternehmen zu den wichtigsten Zukunftsthemen. Der Arbeitgeberservice der Arbeitsagenturen sucht den Dialog mit Betriebsinhabern und lädt zur Reihe „Business Talk“ ein, bei der sich Information, Unterhaltung und Austausch auf spannende Art vereinigen. Referate, Fragerunden und Gespräche wechseln sich ab mit kurzweiligen Theaterszenen, die ein pointiertes Licht auf das Thema des Tages werfen und Perspektiven öffnen – für tiefer gehende Gespräche. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Folgende Termine mit Beteiligung der Handwerkskammer Koblenz stehen fest:

■ Am 17. September lädt die Agentur für Arbeit Neuwied um 14 Uhr in das Kulturwerk Wissen, Walzwerkstraße 22, 57537 Wissen ein. Thema: „Fachkräfte gewinnen – für heute und morgen.“

■ Am 18. September lädt die Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen um 16 Uhr zu ThyssenKrupp Rasselstein, Koblenzer Straße 141, 56626 Andernach ein. Thema: „Doppel-Pass: Mit dem Dualen Studium zum Erfolg.“

■ Am 19. September lädt die Agentur für Arbeit Montabaur um 16 Uhr in ihr Haus, Tonnerstraße 1, 56410 Montabaur ein. Thema: „Fachkräfte sichern und halten – für die Region.“

Informationen und Anmeldung:
ba-business-talk.de



Qi Wang, China: Pflanze im Blumentopf

Koblenz in der Ausstellungsreihe „Keramik dieser Welt“ vom 6. bis 29. September in der Handwerkskammer.

Keramik- und Porzellankünstler aus vielen Nationen, mit unterschiedlichen Auffassungen und Handschriften treffen in Römhild aufeinander. Neben den deutschen Künstlern Stephanie Link, Gudrun Petzold und Kyra Spieker zeigen in Koblenz auch Aysgül Eren (Belgien), (Deutschland), Danijela Pivasevic-Tenner und Velimir Vukicevic (Serbien), Elzbieta Grosceova (Tschechien), Heidi Preuss Grew und Marc Leuthold (USA), Daniela Schlagenhauf (Frankreich), Qi Wang (China), Chih-Chi Hsu (Taiwan), David Jones (Großbritannien) ihr Können.

Die Ausstellung ist täglich von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ am 7. September erfreuen Studierende der Koblenz International Guitar Academy die Besucher von 23 bis 24 Uhr unter dem Titel „Nocturne“ mit romantische Gitarrenmusik.

Weitere Infos bei der Galerie Handwerk Koblenz, Tel.: 0261/ 398-277, Fax: -993, E-Mail: galerie@hwk-koblenz.de, Internet: galerie-handwerk-koblenz.de



Gesundheitstage in der HwK-Meistervorbereitung

Acht Stunden Gesundheit zum Entdecken, Staunen, Begreifen und Mitmachen haben angehende Kfz-Meister im HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit (ZEG) hinter sich. Der Genuss der gemeinsam zubereiteten Mahlzeit war Abschluss eines Gesundheitstages, der im Rahmen des geförderten Projektes „Handwerk vital & demografiefest“ erstmals durchgeführt wurde. Über 70 Milliarden Euro gehen der deutschen Wirtschaft jedes Jahr durch kranke Mitarbeiter verloren. 70 Prozent aller Krankheiten sind auf Bewegungsmangel, falsche Ernährung und mangelnden Stressabbau zurückzuführen und könnten durch Maßnahmen zur Gesundheitsförderung bekämpft werden. Wichtig bei der Gesundheitsprävention ist allerdings, dass Maßnahmen in eine ganzheitliche und langfristige Strategie eingebunden sind. Die HwK Koblenz hält dazu vielfältige Angebote bereit. Infos unter Tel.: 0261/ 398-327, E-Mail: zeg@hwk-koblenz.de

NACHRUF

Betatter Rudolf Hils

Die Handwerkskammer (HwK) Koblenz und das Handwerk im nördlichen Rheinland-Pfalz trauern um Bestatter Rudolf Hils, der am 24. Juli im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Der Koblenzer gehörte von 1969 bis 2004 der HwK-Vollversammlung auf der Arbeitgeberseite an. Von 1979 an war der gelernte Kaufmann Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss der Kammer.

Als Vorsitzender des Bestatterverbandes Rheinland-Pfalz (1961-92) gehörte Rudolf Hils auch dem Vorstand des Bundesverbandes Deutscher Bestatter an, der ihn 1975 zum stellvertretenden Vorsitzenden wählte. Darüber hinaus hatte der Verstorben als Vorsitzender des Ausschusses für Berufsstandspolitik, Berufsordnung und Berufsbildung maßgeblichen Anteil an der Schaffung des freiwilligen Prüfungswesens im Bestattungsgewerbe, aus dessen Grundidee die heutigen anerkannten Prüfungsordnungen erwachsen sind. Von 1961 bis 1969 engagierte er sich zudem im Ausschuss für Buchführung, Kalkulation, Löhne und Steuern des Bundesverbandes.

Seinen beruflichen Werdegang begann Rudolf Hils 1945 im alteingesessenen Koblenzer Familienunternehmen Bloemers Bestattungen, das er an der Seite seines Vaters Erwin Hils zusammen mit seinem Bruder Erwin jr. nach dem Krieg wieder aufzubauen half. In mehr als 50 Jahren beruflichen Wirkens leitete er bis 2008 den Betrieb und stand vielen Familien hilfreich zur Seite. Unter den Koblenzer Bestattern hatte sein Wort Gewicht. Über 30 Jahre als Mitglied im Koblenzer „Werkausschuss Friedhof- und Bestattungswesen“ prägte er die Bestattungskultur seiner Heimatstadt.

In Anerkennung seines ehrenamtlichen Einsatzes für das Handwerk verlieh die HwK Koblenz 1981 ihre Ehrennadel an Rudolf Hils. 1990 erhielt er mit der Theo-Remmert-Ehrenmedaille die höchste Auszeichnung des Bundesverbandes Deutscher Bestatter, der ihn 1993 zu seinem Ehrenmitglied ernannte. Zuvor hatte der Bestatterverband Rheinland-Pfalz ihn 1992 zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

AUSSTELLUNG

Staatspreis

Poetische Präzision – von Hand gemacht

Die herausragende handwerkliche Qualität und die große gestalterische Bandbreite der zum Staats- und Förderpreis des Kunsthandwerks 2013 eingereichten Arbeiten werden noch bis 10. September im Landesmuseum Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein gewürdigt. Die Öffnungszeiten sind täglich von 10 bis 18 Uhr, zusätzlich am 7. September im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“. Weitere Infos im Internet: landesmuseum-koblenz.de

MELDUNGEN

Personal

Befreiungsantrag von Minijobbern dokumentieren

Die HwK Koblenz weist Betriebsinhaber auf ihre Informations- und Dokumentationspflicht beim Befreiungsantrag von Minijobbern hin. Die Neuregelung im Bereich der geringfügigen Beschäftigung hatte zur Folge, dass Minijobber zum pauschalen Rentenversicherungsbeitrag einen Eigenbeitrag entrichten müssen. So erhalten sie den vollen Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung. Auf Antrag können sie sich jedoch davon befreien lassen. Der Arbeitgeber muss diesen Antrag als Nachweis über die Versicherungsfreiheit zu den Entgeltunterlagen nehmen und die Minijob-Zentrale in Kenntnis setzen. Infos bei der HwK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/ 398-251, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de

Schulung I

Mut zur Selbstständigkeit

Die HwK Koblenz hilft Existenzgründern, ihr Vorhaben auf eine solide Basis zu stellen. Fachliche und insbesondere kaufmännische Kenntnisse sind entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg eines Betriebes. Ein HwK-Seminar vermittelt ab 7. September an drei Samstagen betriebswirtschaftliche, steuerliche und rechtliche Grundlagen. Darüber hinaus erstellen die Teilnehmer individuelle Gründungskonzepte oder überarbeiten vorhandene. Infos und Anmeldung zu den Existenzgründerseminaren bei der HwK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/398-251, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de

Schulung II

Generationenfreundliche Unternehmen

Das bundesweit einheitliche Markenzeichen „Generationenfreundlicher Betrieb Service + Komfort“ kennzeichnet Handwerksbetriebe, die generationenfreundliche Produkte und Dienstleistungen entwickeln, anbieten und wirksam vermarkten wollen. In einer zweitägigen Schulung ab 27. September vermittelt die HwK alle notwendigen Grundkenntnisse zum Erlangen des Markenzeichens und informiert über aktuelle Förder- und Finanzierungsbedingungen. Infos beim HwK-Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit, Tel.: 0261/ 398-655, E-Mail: zua@hwk-koblenz.de und im Internet: generationenfreundlicher-betrieb.de

Europa diskutiert neue Ansätze für die Berufsbildung

MALTA: Bildungsexperte der HwK Koblenz stellt deutsches Konzept bei europäischem Referententreffen vor

Zum Austausch über neue Denk- und Lösungsansätze zur Förderung der Berufsbildung in Europa hatte das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung CEDEFOP europäische Bildungsfachleute nach Malta eingeladen. Die Mittelmeerinsel wurde als Aufenthaltsort für das Expertentreffen gewählt, da die maltesische Regierung derzeit große Anstrengungen zum Aufbau von Berufsbildungswegen unternimmt, die zu der fachschulischen Bildung gleichwertig sind. Der Teilnehmerkreis kam aus verschiedenen europäischen Staaten von Island und Irland über Italien bis zur Slowakei und natürlich aus Malta. Aus Deutschland nahm Dr. Bernward Eckgold, Geschäftsführer der Handwerkskammer Koblenz und deren Berufsbildungsexperte, an den Fachgesprächen der Europäischen Union (EU) teil.

Malta, eines der beiden südlichsten Länder der EU, ist mit seiner Unabhängigkeit im Jahr 1964 ein verhältnismäßig junger Staat. Aufgrund der kolonialen Tradition ist sein Bildungssystem „very british“ geprägt. Hieran will die Mittelmeerrepublik mit ihrer zahlenmäßig kleinen Bevölkerung grundsätzlich festhalten. Allerdings werden

verstärkt in der tertiären Bildung – sie beginnt dem britischen System entsprechend nach Vollendung der Schulpflicht mit 16 Jahren – berufliche und von maltesischen Wirtschaftsverbänden und -unternehmen mitbestimmte Qualifizierungen angeboten. Diese sollen neben den traditionellen schulischen Bildungswegen gleichwertig Zugänge zum Studium an der Universität in Malta – und für dieses Land sehr wichtig – auch an ausländischen Hochschulen mit ihren Hochschulzugangsprüfungen ermöglichen. Flankiert wird der Reformansatz durch den massiven Ausbau der dortigen beruflichen Bildungsinstitutionen, vornehmlich des „Malta College of Arts, Science and Technology“ (MCATS) und des „Institute of Tourism Studies“ (ITS). – In Malta spielen Wirtschafts- und Beschäftigungsbereiche rund um Tourismus, Kreuzfahrten, Dienstleistungen und Flugzeugservices eine große Rolle.

Die von Dr. Bernward Eckgold in Malta vorgestellten deutschen Konzepte und Erfahrungen insbesondere mit handwerklichen Zusatzqualifizierungen, Hochschulzugangsberechtigungen für beruflich qualifizierte und Dualen Studiengängen fanden



HwK-Bildungsexperte Dr. Bernward Eckgold referiert vor europäischen Kollegen über die Berufsbildung in Deutschland

bei den maltesischen wie den übrigen europäischen Gesprächspartnern eine große Aufmerksamkeit, dies auch vor dem Hintergrund einer gleichwertigen Zuordnung beruflicher und (hoch-)schulischer Kom-

petenzen im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR). Im Gegenzug erbrachte das Expertentreffen in Malta auch das wichtige Ergebnis, für die eigene bildungspolitische Arbeit in Deutschland Denkanstöße und Konzepte anderer Staaten aufzunehmen. Dies betrifft eine bessere curriculare Verzahnung beruflicher und akademischer Bildung nach maltesischem Ansatz, zumal hierzulande bislang traditionelle Duale Studiengänge wenig Resonanz im Handwerk finden. Eine „Wiederbelebung“ früherer systematischer Verzahnungen von Berufs- und Fachhochschulbildung wie etwa in Österreich wäre beispielsweise wünschenswert. Daneben wurden auch bilaterale Kooperationen der Konferenzteilnehmer ins Auge gefasst.

„Re-Thinking Education – Neue Denkansätze für die Berufsbildung in Europa“ hat die Europäische Kommission für mehr berufliche Kompetenzen und Jugendbeschäftigung gefordert. Das Treffen europäischer Berufsbildungsfachleute in Malta leistete hierzu einen Beitrag.

Informationen zur Berufsbildungspolitik im Handwerk, Tel.: 0261/ 398-224, E-Mail: gf-dr-bernward.eckgold@hwk-koblenz.de

Einkommen und Ausgaben erfassen

Die HwK Koblenz verweist auf die derzeit stattfindende Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), für die das Statistische Landesamt unter anderem noch Selbstständige sucht, die drei Monate lang ein Haushaltsbuch über ihre privaten Einnahmen und Ausgaben führen. Die EVS liefert ein repräsentatives Bild der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Haushalte und stellt damit wichtige Informationen für steuer-, familien- und sozialpolitische Fragen zur Verfügung. Die Teilnehmer erhalten eine finanzielle Anerkennung.

Infos unter Tel.: 0800/ 387 2003 oder evs2013.de

Blick in die Handwerksrolle

19.162 Mitgliedsbetriebe waren am 30. Juni in die Handwerksrolle der Handwerkskammer Koblenz eingetragen. Davon üben 12.830 (67 Prozent) ein Handwerk in einem Beruf der Anlage A zur Handwerksordnung selbstständig aus. Dafür sind der Meisterbrief oder ein gleichwertiger Abschluss Voraussetzung.

3.435 Betriebe sind im Bereich der zulassungsfreien Handwerke (Anlage B1) tätig. 2.897 Betriebe sind dem handwerksähnlichen Gewerbe (Anlage B2) zugeordnet.

Infos zur Handwerksrolle unter Tel.: 0261/ 398-261, Fax: -983, E-Mail: handwerksrolle@hwk-koblenz.de

ARBEITSMARKTZAHLN

Der Arbeitsmarkt im Juli 2013

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Arbeitslosenquote		
		aktuell	Vormonat	Vorjahr
Koblenz, Stadt	3.749	6,6 %	6,2 %	7,3 %
Ahrweiler	2.977	4,5 %	4,3 %	4,1 %
Altenkirchen	4.034	5,8 %	5,6 %	5,3 %
Bad Kreuznach	5.867	7,1 %	7,0 %	7,1 %
Birkenfeld	3.061	7,1 %	6,7 %	6,7 %
Cochem-Zell	1.227	3,7 %	3,4 %	3,5 %
Mayen-Koblenz	5.542	4,9 %	4,6 %	5,2 %
Neuwied	5.581	5,9 %	5,7 %	6,0 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	2.657	4,8 %	4,5 %	4,5 %
Rhein-Lahn-Kreis	2.791	4,3 %	4,2 %	4,5 %
Westerwaldkreis	4.737	4,3 %	4,1 %	4,2 %
Rheinland-Pfalz	117.933	5,5 %	5,3 %	5,4 %

Zahlen der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland

WEITERBILDUNG

Bildung schafft Aufstiegschancen

In der HwK-Datenbank finden Lehrlinge, Gesellen und Meister ihre passenden Lehrgänge

MEISTER

0261/ 398-312 --314, hwk-bildung.de/meister

Teile I und II: berufsbezogene Fachtheorie und Fachpraxis für



Augenoptiker (Kooperation mit Optonia Diez) | Bäcker | Dachdecker (Kooperation mit Dachdeckerfachschule Mayen) | Edelsteinschleifer und -graveure | Elektrotechniker | Feinwerkmechaniker | Fleischer | Fliesen-, Platten- und Mosaikleger | Friseur | Gebäudereiniger | Gerüstbauer | Gold- und Silberschmiede | Informationstechniker | Installateur und Heizungsbauer | Karosserie- und Fahrzeugbauer | Keramiker (Kooperation mit Keramischem Zentrum Hörh-Grenzhausen) | Klempner (Kooperation mit Dachdeckerfachschule Mayen) | Konditoren | Kraftfahrzeugtechniker | Landmaschinenmechaniker (Kooperation mit KHS Rhein-Nahe-Hunsrück) | Maler und Lackierer | Maler und Lackierer – Schwerpunkt Fahrzeuglackierung | Maurer und Betonbauer | Metallbauer | Raumausstatter | Steinmetzen und Steinbildhauer | Straßenbauer | Stuckateure | Tischler | Zimmerer

Teile III und IV: Betriebswirtschaft, Recht, Ausbildereignung

BAU UND AUSBAU

0261/ 398-326, hwk-bildung.de/bau

Geprüfter Polier
Asbestsachkunde
Schimmelexperte
Gerüstbau
Holztreppebau
Baustellensicherung an Straßen nach MVAS 99
Gabelstapler-Führerschein



BETRIEBSWIRTSCHAFT

0261/ 398-315, hwk-bildung.de/bwl

Betriebswirt des Handwerks
Kaufmännische/r Fachwirt/in (HwK)
Kaufmännische Grundlagen
Buchführung mit Praxisanteil EDV
EDV-Präsentationstechnik
Ausbildung der Ausbilder
Kommunikation, Telefontraining
Erfolgsfaktor Kundenkontakt
Existenzgründung, Generationswechsel
Der Monteur – Visitenkarte des Handwerks



EDV/NETZWERKTECHNIK

0261/ 398-325, hwk-bildung.de/edv

Fachkraft für IT-Services
EDV im Handwerksbetrieb
EDV kompakt
MCITP mit Prüfung – Enterprise Administrator Windows 2008



ELEKTRO/AUTOMATISIERUNG

0261/ 398-326, hwk-bildung.de/elektro

SPS-Fachkraft
Fachkraft Mechatronik
Elektrofachqualifikation für festgelegte Tätigkeiten
TREI-Sachkundenachweis für den Anschluss elektrischer Anlagen an das Niederspannungsnetz



ENERGIE

0261/ 398-653, hwk-bildung.de/energie

Solarteuer
Gebäudeenergieberater
Wärmepumpe
Wohnraumlüftung
Fachwirt für Gebäudemanagement



ERNÄHRUNG

0261/ 398-325, hwk-bildung.de/ernaehrung

Catering-Manager
Verkaufsleiterin Lebensmittel
Schokolade
Party-Snacks, Dessertbuffet
Früchte- und Gemüseschnitzen



FRISEUR/KOSMETIK

0261/ 398-325, hwk-bildung.de/friseur

Faszination Farbe
Make-up
Kosmetische Fußpflege
Trendhaarschnitte
Haarverlängerung/Haarverdichtung



GESTALTUNG

0261/ 398-585, hwk-bildung.de/gestaltung

Gestalter
Modellfertigung
InDesign, Corel Draw
Photoshop, Illustrator



HOLZ UND FARBE

0261/ 398-326, hwk-bildung.de/holz

Betriebliche Auftragsabwicklung
Maschinenkurse für Fachkräfte des Tischlerhandwerks
Oberflächengestaltung mit Lack



INNOVATIVES HANDWERK

0261/ 398-585, hwk-bildung.de/innovation

Social Media
Generationenfreundliche Produkte
Führungskompetenz im Handwerksbetrieb
Führung und Moderation



KRAFTFAHRZEUGTECHNIK

0261/ 398-326, hwk-bildung.de/kfz

Kfz-Servicetechniker
Sachkunde Airbag u. Gurtstraffer
Sachkunde Klimaanlage
Abgas-Untersuchung
GAP/GSP-Schulungen
Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen



KUNSTSTOFFTECHNIK

0261/ 398-663, hwk-bildung.de/kunststoff

DVS-Prüfungen
DVGW
Kunststoffschweißen
Rohrleitungssysteme



LASER

0261/ 398-541, hwk-bildung.de/laser

Lasersicherheit
Laserstrahlkraft
Einsatz und Vergleich CNC-gesteuerter Konturschneidverfahren



RESTAURIERUNG

06785/9731-761, hwk-bildung.de/restaurierung

Restaurator im Handwerk
Fachkraft Lehm- und Bogenbau
Gewölbe- und Bogenbau
Energieberater Baudenkmal



SANITÄR, HEIZUNG, KLIMA

0261/ 398-656, hwk-bildung.de/shk

Öl- und Gasfeuerung
Gasgeräte
Kältemittel
Der Monteur in der Haustechnik



SPRACHEN

0261/ 398-321, hwk-bildung.de/sprachen

Business-Englisch
Technical English



SCHWEISSTECHNIK

0261/ 398-521, hwk-bildung.de/dvs

verschiedene Schweißverfahren und -prüfungen
Schweißfachmann
Flammrichten, Löten



CAD/CNC/METALL

0261/ 398-326, hwk-bildung.de/technik

CAD-Kurse, CAD-Fachkraft
CNC-Kurse, CNC-Fachkraft
Pneumatik/Hydraulik
Prüf- und Messtechnik Metall
Servicetechniker für Land- und Baumaschinen



ONLINE IMMER AKTUELL

hwk-bildung.de

Individuelle Terminabsprachen für Beratungsgespräche an allen Standorten der HwK Koblenz – Anmeldung und Information: Tel.: 0261/ 398-321 oder -311 E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de

